

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 35

Freitag, den 24. Juli 2026

Nr. 15 / 30. Woche

Inhalt

- » Einwohner-
versammlung:
Informationen aus der
Stadtverwaltung
- » Einbruch im Freibad
- » Eröffnung:
Servicebüro der
Kreiswerke im Rathaus
- » Bauarbeiten in der
Peter-Haseney-Straße
- » Mayors for Peace:
Flaggentag am 8. Juli
- » Kleines Freibad-Knigge
- » Vereinsgeflüster
der KAG zum Thema
Sponsoring
- » Unternehmens-
frühstück in Zella-Mehlis
- » Veranstaltungen
der Stadt- und
Kreisbibliothek
- » Flohmarkt
zum Stadtfest
- » Veranstaltungs-
kalender August
- » Ruppbergspatzen:
Waldpädagoginnen
schließen Ausbildung
ab
- » TTC bei WM in Südkorea
dabei

Vereinsförderung beschlossen: Unterstützung für das Ehrenamt

Es ist ein wichtiger Beschluss des Stadtrats vor der Sommerpause: Mit mehr als 50.000 Euro unterstützt die Stadt Zella-Mehlis in diesem Jahr wieder ihre Vereine und Verbände sowie die freien Träger der Wohlfahrtspflege und Kirchgemeinden. Die Zuschüsse sind nicht nur eine finanzielle Zuwendung, sondern auch ein Zeichen für die Würdigung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit.



Bibo-Sommerfest: Gemeinsam machen wir den Rathausvorplatz bunt

Diesen Termin kann man sich vormerken: Am 7. August feiern wir gemeinsam das Bibo-Sommerfest. Der Tag steht wieder unter dem Thema „Gemeinsam machen wir den Rathausvorplatz bunt“. Alle Besucher können sich auf ein buntes, vielfältiges Programm für die ganze Familie freuen. Das Bibliotheksteam organisiert gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern die verschiedenen, kostenfreien Aktionen zum Sommerfest.

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie

Es sind Landschaftsbilder, Porträts, Architektur oder auch Stilleben: In der Kleinen Rathausgalerie ist ab sofort eine neue Ausstellung mit dem Titel „Kreativität ohne Grenzen“ zu sehen. Die Montagsmaler des Kunst- und Kulturvereins präsentieren die Vielfalt ihres künstlerischen Schaffens mit verschiedenen Bildern in Öl- und Acrylmalerei, Aquarell sowie Aquarellbatik.



Nächster
Redaktionsschluss:
27. Juli 2026

Nächster
Erscheinungstermin:
7. August 2026

Amtliche Mitteilungen

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis vom 05.12.2023

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Satz 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO–) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2003, 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Dezember 2025 (GVBl. S. 22, 47) hat der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis in der Sitzung am 17.03.2026 die folgende Änderungssatzung beschlossen.

§ 1

§ 17 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 17

Entschädigungen

(1) ¹Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse als Entschädigung einen monatlichen Sockelbetrag von 130 € sowie ein Sitzungsgeld von 20 € für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. ²Mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag dürfen nicht gezahlt werden.

§ 2

¹Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Stadt Zella-Mehlis
Zella-Mehlis, 16.07.2026

Siegel

i. V. Bader

2. Beigeordneter des Bürgermeisters

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Nichtamtliche Mitteilungen

Terminvereinbarung mit Schiedsstelle Zella-Mehlis



Termine für Beratungen und Gespräche mit der Schiedsstelle Zella-Mehlis können ab sofort individuell auf folgendem Wege vereinbart werden:

Telefonisch: 0151/19564514
Per Mail: schiedsstelle@zella-mehlis.de

Per Post: Schiedsstelle Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Straße 28

Oder: Im Rathaus der Stadt Zella-Mehlis
(Tel.: 03682/8520)

Ort: Schiedsstelle Zella-Mehlis,
Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Straße 28

Eine **Schiedsstelle** ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen. Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Einwohnerversammlung: Informationen aus der Stadtverwaltung

Bei einer Einwohnerversammlung Anfang Juli haben interessierte Bürger die Möglichkeit genutzt, um sich über aktuelle Projekte und kommunale Angelegenheiten aus erster Hand zu informieren. Im Rathaussaal kamen sie zusammen, um mehr über Baumaßnahmen, Kommunale Wärmeplanung, die Entwicklungen in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen oder auch den Sachstand zur Thüringer Gemeinschaftsschule sowie zum Entwurf des Regionalplans Südwestthüringen zu erfahren.

Baumaßnahmen im Überblick

Zu aktuellen Baumaßnahmen gehören der Um- und Ausbau der Tierauffangstation, die klimaneutrale Sanierung der Kindertageseinrichtung Sandhasennest, die Neugestaltung der Abrissfläche in der Mittelgasse 8 sowie der Ersatzneubau am Ruppertsbach. Bereits abgeschlossen werden konnte in diesem Jahr der beidseitige barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle Benschhäuser Grund.

Die Erweiterung des Wertstoffhofes Zella-Mehlis sowie die Revitalisierung der Grünschnittannahmestelle im Ortsteil Benschhausen und der grundhafte Ausbau des Alten Postwegs wurden als weitere Bauvorhaben vorgestellt.

Für das nächste Jahr erfolgte ein kleiner Ausblick. Dann stehen der Umbau und die Erweiterung der Sportanlage Am Köpfchen, der grundhafte Ausbau der Industriestraße sowie der grundhafte Ausbau der Forstgasse, der Abbruch am Blechhammer 8 sowie der Ersatzneubau zweier Brücken über den Lubenbach und natürlich die Fortsetzung der LED-Umrüstung an.

Kommunale Wärmeplanung

Auch die ersten Ergebnisse aus der kommunalen Wärmeplanung konnten zur Einwohnerversammlung vorgestellt werden. Ziel ist eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung bis 2045. Die Wärmeplanung zeigt dabei, welche Heizlösungen in den einzelnen Stadtgebieten sinnvoll sein können, ohne dabei Eigentümern Vorgaben zu machen. Die Wärmeplanung ist als strategischer Fahrplan für die Stadt zu betrachten und soll Bürgerinnen und Bürgern als Orientierung dienen. Sie ist aber keine Pflicht zum Heizungsaustausch. Es gilt der Merksatz: Die Wärmeplanung zeigt mögliche Wege auf – die Entscheidung über die Heizung im eigenen Haus bleibt beim Eigentümer.

Zusammenarbeit in der KAG

Für die KAG Oberzentrum Südthüringen wurde noch einmal die Wirtschaftsförderung und die gemeinsame Kommunikation als Schwerpunkte der Arbeit vorgestellt. Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bildung und Tourismus soll dort – wo es für Bürgerinnen und Bürger sinnvoll ist – aus der gemeinsamen Perspektive der vier Städte Schleusingen, Suhl, Oberhof und Zella-Mehlis betrachtet werden. Die Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes für Wirtschaftsförderung und Kommunikation ist zum 1. Januar 2027 vorgesehen.

TGS „Am Ruppberg“

Mit der Unterzeichnung des Gründungsbescheids durch das zuständige Thüringer Bildungsministerium startet die

neue Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ zum Schuljahr 2026/2027. Bürgermeister Torsten Widder gab noch einmal einen kurzen Rückblick auf den Weg zur Gründung.

Entwurf des Regionalplans

Ebenso wurde zum Entwurf des Regionalplans Südwestthüringen informiert. Dieser ist die verbindliche Grundlage für die räumliche Entwicklung Südwestthüringens. Im aktuellen Entwurf des Regionalplans sind für die Stadt Zella-Mehlis keine Windvorranggebiete ausgewiesen. Nach derzeitigem Planungsstand sind daher keine Windenergieanlagen im Stadtgebiet vorgesehen.

Der Regionalplan bestätigt und stärkt die Funktion von Zella-Mehlis als Teil des Oberzentrums Südthüringen. Gleichzeitig schafft er die planerischen Voraussetzungen, damit sich Zella-Mehlis auch künftig als attraktiver Wohn-, Wirtschafts- und Bildungsstandort im Oberzentrum Südthüringen weiterentwickeln kann.



Fragen und Ausblick

Abschließend hatten Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Themen waren unter anderem Stadtentwicklung, der Radweg zwischen Zella-Mehlis und Benschhausen, Sonnensegel auf dem Spielplatz im Freibad Einsiedel und die Kinderbetreuung zu Randzeiten.

Zukünftig ist vorgesehen, einmal im Jahr mit einer Einwohnerversammlung über wichtige Entwicklungen in der Stadt und Entscheidungen des Stadtrates zu informieren.

Unterstützung für das Ehrenamt: Stadt schüttet 50.230 Euro als Zuschüsse an Vereine, Verbände und freie Träger aus

Die Stadt Zella-Mehlis setzt auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen für ihre Vereine und Verbände sowie die freien Träger der Wohlfahrtspflege und Kirchengemeinden. Mit insgesamt 50.230 Euro werden diese in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und bei besonderen Projekten und Vorhaben unterstützt. „Trotz angespannter Haushaltslage war es uns wichtig, diese Beschlüsse noch vor der Sommerpause in den Stadtrat einzubringen“, sagt Bürgermeister Torsten Widder in der Stadtratssitzung am 30. Juni. Die Zuschüsse sind nicht nur eine finanzielle Zuwendung, sondern auch ein Zeichen für die Würdigung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit.



Die Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl. Sie sind aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken und fördern den Zusammenhalt. Insbesondere im Sportbereich kommt der Nachwuchsarbeit sowie der Förderung von Kindern und Jugendlichen eine herausragende Bedeutung zu. Aufgrund der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens in der Stadt Zella-Mehlis werden in diesem Jahr insgesamt 34.115 Euro an Kultur- und Sportvereine gezahlt.

Insgesamt 33 Vereine erhalten eine Unterstützung, die sich anhand des sogenannten Sockelbeitrags berechnet. Dieser berechnet sich laut der Mitgliederzahlen in drei verschiedenen Altersgruppen. Dazu gehören beispielsweise AV Jugendkraft Concordia, WSG Thüringer Wald, TSV Zella-Mehlis, TSV 1883 Benshausen, FC Zella-Mehlis, NABU Ortsgruppe, SC Motor, Mehliker Carneval Club, Carneval-Verein Benshausen, Kirmesgesellschaft Benshausen und der Geisenhimmel-Verein. Betriebskostenzuschüsse fließen an sieben Vereine, die ein Objekt in Erbpacht betreiben. Acht Vereine erhalten Zuschüsse für Übungs-, Jugend- und Organisationsleiter.

Mit insgesamt 6626 Euro fördert die Stadt gezielt verschiedene Projekte, darunter auch Fahrten und Ferienfreizeiten von insgesamt elf Vereinen. Für vereinseigene Sport- und Kulturstätten werden 500 Euro ausgereicht. Einen Sonderzuschuss, der bei besonderen Belastungen von Vereinen beantragt werden kann, nimmt 2026 der Hüttenverein Teckelhütte Heinrichsbach in Anspruch.

Die freien Träger der Wohlfahrtspflege und die Kirchengemeinden werden mit einem Zuschuss in Höhe von 8000 Euro unterstützt. Sie sind zuverlässige Partner der Stadt, insbesondere im sozialen und kulturellen Bereich.

Das Diakoniewerk der Superintendenturen Sonneberg und Hildburghausen, die die Tafel und das Kleiderlädchen betreiben, sowie der evangelisch-lutherische Kirchengemeindeverband gehören unter anderem zu den Antragstellern.

Die Stadt Zella-Mehlis kann auf eine jahrzehntelange Vereinsförderung zurückblicken. Sie trägt damit seit der Wiedervereinigung jenen Menschen Rechnung, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten im Ehrenamt das gesellschaftliche, soziale, sportliche und kulturelle Leben in Zella-Mehlis bereichern. Ziel jeglicher Förderung ist, die Aktivitäten und Vereine zu unterstützen, die die Stadt für ihre Einwohner und Gäste noch attraktiver werden zu lassen. Ein besonderes Augenmerk liegt in jedem Jahr auf der Förderung von Angeboten für Kinder- und Jugendliche.

2018 wurde die Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens zuletzt novelliert. Jedes Jahr wird ein fünfstelliger Betrag – und damit mehr als in umliegenden Kommunen – ausgereicht. 2025 betrug die Vereinsförderung rund 56.500 Euro.

Einbruch im Freibad: Schaden und Zerstörung, wo andere Ruhe und Entspannung suchen

Einmal mehr ist durch die Taten Einzelner ein großer Schaden entstanden: In der Nacht vom 13. auf den 14. Juli sind bislang Unbekannte in das Freibad „Friedrich Ludwig Jahn“ im Ortsteil Benshausen eingebrochen. Die Polizei wurde am Dienstagmorgen umgehend verständigt und hat die Ermittlungen aufgenommen.

Es wurden Fenster und Türen zum Funktionsgebäude des Freibads aufgebrochen und aufgehebelt. Die Räume wurden durchwühlt und Bargeld in Höhe von 60 Euro entwendet. Fest steht: Der Sachschaden beträgt rund 4000 Euro.

Unsere beiden Freibäder bieten einen hohen Standard für alle Badegäste. Es sind tolle Orte, die im Sommer zu Abkühlung und Entspannung einladen. Das Freibadteam leistet in den Sommermonaten mit seinem unermüdlichen Einsatz einen außerordentlich großen Beitrag, um das Freizeitangebot in unserer Stadt zu gestalten und eine hohe Qualität vorzuhalten, damit alle von diesen Oasen profitieren können. Umso enttäuschender ist es, dass Einzelne mit ihren Taten solchen Schaden anrichten.

Hinweise zu den Tätern nimmt der Suhler Inspektionsdienst der Polizei unter Angabe des Aktenzeichens 0176156/2026 telefonisch unter (03681)369-0 entgegen.





Eröffnung: Neues Servicebüro der Kreiswerke im Rathaus

Die Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH erweitert ihr Serviceangebot und eröffnet in Zella-Mehlis eine neue Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, Anliegen rund um die Abfallentsorgung künftig noch wohnortnäher, persönlicher und unkomplizierter bearbeiten zu können.



Bürgermeister Torsten Widder begrüßt anlässlich der Eröffnung die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis. Den Bürgerinnen und Bürgern werde damit eine weitere Dienstleistung im Rathaus angeboten.

Die neue Servicestelle der Kreiswerke, die im Erdgeschoss im Rathaus in unmittelbarer Nähe des Bürgerservicebüros zu finden ist, hat regelmäßige Sprechzeiten: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr sowie donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Mit dem neuen Servicebüro möchten die Kreiswerke den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu ihren Dienstleistungen erleichtern. Viele Angelegenheiten, die bislang mit längeren Wegen oder zusätzlichem Abstimmungsaufwand verbunden waren, können dadurch direkt vor Ort besprochen und bearbeitet werden. Die neuen Anlaufstellen sollen insbesondere dazu beitragen, Fragen schnell zu klären, Formulare gemeinsam durchzugehen und persönliche Anliegen im direkten Gespräch aufzunehmen.

Das Leistungsangebot vor Ort umfasst alle Anliegen, die die Müllentsorgung auf dem eigenen Grundstück betreffen. Dazu gehören unter anderem Neuanmeldungen, Änderungen und Abmeldungen, beispielsweise bei Behälteränderungen, Personenänderungen oder Änderungen von Bankverbindungen. Auch Fragen zur Sperrmüllentsorgung können in den Servicebüros geklärt werden. Die Mitarbeitenden erstellen Berechtigungsschreiben zur Anlieferung von Sperrmüll und nehmen Formulare zur Sperrmüllabholung entgegen.

Darüber hinaus unterstützen die Servicebüros beim Ausfüllen von Formularen und stellen Berechtigungsschreiben für Windsäcke für Kinder sowie Berechtigungsschreiben für Abfallsäcke für pflegebedürftige Personen aus. Zudem kann vor Ort Zubehör für die Biotonne erworben werden.

Mit der Einrichtung des neuen Standortes schaffen die Kreiswerke zusätzliche Möglichkeiten für eine persönliche Beratung in der Fläche.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten damit eine weitere Gelegenheit, ihre Anliegen ohne großen Aufwand direkt mit den zuständigen Mitarbeitenden zu besprechen. Die Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH möchten damit den Bürgerservice weiter stärken und die Abfallentsorgung im Landkreis noch näher an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten.

Bauarbeiten in der Peter-Haseney-Straße: Stützmauer für den Ruppertsbach gesetzt

Die Bauarbeiten in der Peter-Haseney-Straße schreiten zügig voran und ein weiterer entscheidender Schritt im Gesamtprojekt wurde kürzlich realisiert. Die Baufirma Strabag GmbH hat die Stützwand gesetzt. In einem weiteren Schritt erfolgt derzeit die neue Verrohrung des Ruppertsbachs auf rund zehn Metern, der von der Heinrich-Heine-Straße kommend an der Haseney-Straße unterirdisch weiterfließt. Weiterhin ist es vorgesehen, dass die Auslaufkaskade, das sogenannte Tosbecken, auf rund fünf Metern angepasst wird. Mit der Baumaßnahme wird auch die Oberflächenentwässerung im Bereich Peter-Haseney-Straße neu geordnet.

Die Bauarbeiten am Ruppertsbach in der Peter-Haseney-Straße, für die die Stadt 428.400 Euro investiert, waren aufgrund des baulichen Zustands des Durchlassbauwerks erforderlich. Im Rahmen von Untersuchungen wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt, da der Abfluss des Ruppertsbachs vor dem Durchlass an der B62 beeinträchtigt war. Darüber hinaus kam es auf einem privaten Grundstück zu einem Bodeneinbruch, der die Dringlichkeit der Maßnahme zusätzlich verdeutlichte.

Mit der Baumaßnahme werden die Problemstellungen wie defekte Stützmauer, eingebrochene Verrohrung und Straßenentwässerung angegangen. Die Stadt kommt damit ihrer Pflicht an kommunalen Straßen, der Gewässerunterhaltung und auch der Verkehrssicherung nach. Die Arbeiten sind Mitte Juni gestartet und sollen rechtzeitig zum regenreichen Herbst abgeschlossen sein.



Erlebnisreich!



Erlebnispark Meeresaquarium

Beethovenstraße 16
täglich: 10:00 – 18:00 Uhr



Technikmuseum Gesenkschmiede

Lubenbachstraße 4
Mo, Di, Do, Fr: 10:00 – 17:00 Uhr
Mi: geschlossen
Sa, So: 10:00 – 16:00 Uhr



Freibad „Einsiedel“

Schönauer Str. 80a
Öffnungszeiten (witterungsabhängig)
täglich: 10:00 – 20:00 Uhr



Explorata Mitmachwelt

Forstgasse 29
täglich: 10:00 – 18:00 Uhr

Stadtmuseum Beschußanstalt

Anspelstraße 25
Mo, Di, Do, Fr: 10:00 – 17:00 Uhr
Mi: geschlossen
Sa, So: 10:00 – 16:00 Uhr



Heimatismuseum Benshausen

Markt 7 | OT Benshausen
Di: 10:00 – 13:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr
Jeden zweiten Sonntag im Monat: 14:00 – 17:00 Uhr



Freibad „Friedrich Ludwig Jahn“

Aschenhofstraße 12a | OT Benshausen
Öffnungszeiten (witterungsabhängig)
täglich: 10:00 – 20:00 Uhr



Indoorspielplatz Fritzpark

Rodewasser 7
Während der Ferien:
Mi, Do, Fr, Sa, So: 10:00 – 20:00 Uhr



In den Ferien noch keine Idee, was ihr unternehmen könnt? Wie wäre es mit einem Ausflug direkt vor eurer Haustür? Erlebt Freizeitpaß in vielen Facetten in den kulturellen und touristischen Einrichtungen der Stadt. Wir wünschen viel Spaß und sonnenreiche Ferien!



1 GUT ZU WISSEN!

Informationen für unsere Badegäste

Damit alle Gäste einen sicheren und angenehmen Badetag verbringen können, bitten wir um Beachtung der wichtigsten Hinweise.



Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte bestätigen Sie, dass Sie die Haus- und Badeordnung der Freibäder der Stadt Zella-Mehlis anerkennen.

2

ÖFFNUNGSZEITEN & WETTERREGELUNG

Unsere Öffnungszeiten richten sich nach der Temperatur und Wetterlage.



Über 25 °C Lufttemperatur
Öffnung bis 20.00 Uhr
Einlassschluss: 19.30 Uhr



Unter 25 °C Lufttemperatur
Öffnung bis 19.00 Uhr
Einlassschluss: 18.30 Uhr



Schlechtes Wetter
Freibad bleibt geschlossen



Die Entscheidung trifft die Badleitung.

Die Leitung des Freibades hat die Befugnis, das Freibad vor der regulären Öffnungszeit zu schließen. Diese Entscheidung erfolgt nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, abhängig von Wetter, Besucheraufkommen und Technik.



Einlassschluss ist jeweils 30 Minuten vor Badschließung.

3

BITTE BEACHTEN

Für ein angenehmes Miteinander



Kein Glas
Glasflaschen und
Gläser sind im gesamten
Freibad nicht erlaubt.



Rauchen verboten
Das Rauchen ist in den
Umkleiden und in allen
Innenbereichen verboten.



Abfall in die
Abfalleimer
Bitte halten Sie das
Freibad sauber.



Vor dem Baden
duschen
Duschen Sie sich vor der
Benutzung gründlich ab.



Badewindel
Für Babys und Kleinkinder
sind spezielle
Badewindeldecken
zwingend erforderlich.



Kein Essen
am Beckenrand
Für Speisen und Getränke
gibt es ausgewiesene
Bereiche.



Nicht rennen
Bitte nicht rennen,
schubsen oder andere
gefährlichen.



Rücksicht nehmen
Nehmen Sie Rücksicht
auf andere Gäste und
vermeiden Sie Lärm.



Für Unfälle, die durch Nichtbeachtung dieser Regeln entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

4

SICHERHEIT IM WASSER

Für Ihre Sicherheit und die der anderen



Schwimmerbecken nur für Schwimmer.
Das Schwimmerbecken ist für geübte Schwimmer.



Nichtschwimmer nur in Begleitung.
Nichtschwimmerbecken und andere Wasserbereiche nur mit Begleitung Erwachsener nutzen.



Nicht unter den Springer tauchen.
Das Tauchen unter den Springturm und vom Beckenrand ist verboten.



Rutschen mit Verantwortung.
Rutschen nur einzeln,
nach Freigabe und mit ausreichendem Abstand.



Den Anweisungen des Badepersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

5

FÜR ELTERN

Aufsichtspflicht beachten



Kinder unter 8 Jahren nur mit Begleitperson.

Kinder unter 8 Jahren dürfen das Freibad nur in Begleitung einer volljährigen Person benutzen.



8 bis 10 Jahre nur mit Seepferdchen.

Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dürfen das Freibad nur alleine nutzen, wenn sie mindestens im Besitz des Deutschen Schwimmabzeichens Seepferdchen sind. Auf Verlangen vorzeigen.



6

DEN ANWEISUNGEN DES PERSONALS FOLGEN

Für einen sicheren Badebetrieb



Unser Badepersonal sorgt für Ihre Sicherheit und für einen geordneten Ablauf im Freibad.



Den Anweisungen des Badepersonals ist unbedingt und uneingeschränkt Folge zu leisten.

Bei Verstößen gegen die Haus- und Badeordnung kann ein Platzverweis oder ein Hausverbot ausgesprochen werden. Zuwiderhandlungen können rechtliche Folgen nach sich ziehen.



Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit, Sauberkeit und einen schönen Badetag für alle!

Kleine Rathausgalerie: Kreativität ohne Grenzen

In der Kleinen Rathausgalerie ist ab sofort eine neue Ausstellung mit dem Titel „Kreativität ohne Grenzen“ zu sehen. Die Montagsmaler des Kunst- und Kulturvereins präsentieren die Vielfalt ihres künstlerischen Schaffens mit verschiedenen Bildern in Öl- und Acrylmalerei, Aquarell sowie Aquarellbatik.

Die Montagsmaler haben sich vor zehn Jahren zusammengefunden. Kennengelernt hatten sich die zehn Hobbykünstlerinnen durch Teilnahme an verschiedenen VHS-Kursen. So haben sie sich immer wieder zum gemeinsamen Malen getroffen und es entstand die Idee, sich in einer eigenen Gruppe zusammenzufinden. „Nach Anfrage im Bürgerhaus in Mehliß und dem Beitritt zum Kunst- und Kulturverein war die Gruppe von Frauen vor zehn Jahren gefunden“, berichten die Hobbykünstlerinnen.

In den vielen Jahren, in denen sie sich immer montags von 17 bis 19 Uhr in den Räumen im Bürgerhaus treffen, sind zahlreiche Bilder in verschiedenen Techniken entstanden. Auch holten sich die Montagsmaler ausgebildete Künstler an ihre Seite, um die ein oder andere Technik noch zu erlernen. Das Ergebnis spiegelt sich auch in der aktuellen Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie wider.

Ausstellungen fanden in den vergangenen Jahren beispielsweise in der Magdalenenkirche in Mehliß statt und auch beim Mart-Gezwärwel 2024 präsentierte sich die Gruppe mit ihrem breiten Repertoire an Bildern.

Die Schau in der Kleinen Rathausgalerie mit dem Titel „Kreativität ohne Grenzen“ der Montagsmaler im Kunst- und Kulturverein ist im Rathaus bis 31. Dezember immer während der Öffnungszeiten zu sehen.



Flaggentag am 8. Juli: Zella-Mehlis ist Teil von Mayors for Peace

Auch Zella-Mehlis hisste am 8. Juli vor dem Rathaus die Flagge der Vereinigung „Mayors for Peace“. Die weltweite Organisation „Bürgermeister für den Frieden“ will damit das Bekenntnis zu nuklearer Abrüstung, gegen Kriege und für ein friedliches Zusammenleben der Menschen unterstreichen. In Zella-Mehlis ist der Flaggentag Anlass für eine Gedenkveranstaltung vor dem Rathaus gewesen, an der Bürgermeister, Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung teilnahmen.

„Es ist nicht nur ein Tag, an dem wir die Flagge hissen, sondern auch ein Tag, an dem wir im klaren Bekenntnis zur Friedensinitiative hier stehen“, sagte Bürgermeister Torsten Widder.

In der aktuellen Zeit sei es wichtig, dies zu tun, da in der Welt Kriege herrschen und die Schwelle der Eskalation immer niedriger zu werden scheint. Das Thema Krieg sei durch die aktuellen Konflikte in Europa und im Nahen Osten auch an die Menschen in Zella-Mehlis nah herangerückt. Mit einer Schweigeminute haben die Teilnehmer der Gedenkveranstaltung an die Opfer von Krieg und Terror auf der ganzen Welt gedacht.



Die Stadtratsfraktionen Die Linke und SPD hatten vor sieben Jahren den Antrag für einen Beitritt zur Friedensinitiative im Stadtrat eingebracht und haben die Anschaffung der „Mayors for Peace“-Flagge maßgeblich unterstützt. Für dieses Engagement bedankte sich Bürgermeister Torsten Widder ausdrücklich.

Die Flagge zeigt eine Friedenstaube auf grünem Grund und den Schriftzug der „Mayors for Peace“. Sie wird immer am Flaggentag, dem 8. Juli, vor vielen Rathäusern in ganz Deutschland gehisst. Damit wird an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag erinnert, das feststellte, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Die Flagge wehte 2024 erstmals vor dem Zella-Mehlißer Rathaus.

Mayors for Peace ist ein internationales Städtenetzwerk, das 1982 durch den damaligen Bürgermeister von Hiroshima gegründet wurde, um nicht nur an die Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki zu erinnern, sondern vor den Folgen des Einsatzes von Nuklearwaffen zu warnen. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf. So ruft es angesichts der anhaltenden weltweiten Spannungen zu mehr Dialog und Diplomatie auf. Mehr als 8400 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter rund 900 Städte in Deutschland.



- Unterrichtung der Öffentlichkeit

zu Emissionen von Verbrennungsanlagen für Abfälle
gemäß 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Anlage: Restabfallbehandlungsanlage Südwestthüringen
Standort: Am Schießstand 15, 98544 Zella Mehliß
Betreiber: Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen
Berichtszeitraum: 1. Januar 2026 - 30. Juni 2026

Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen:

Die Mindesttemperatur der Verbrennungsgase nach der letzten Verbrennungsluftzuführung muss 850 °C betragen. Diese Mindesttemperatur muss auch unter ungünstigsten Bedingungen bei gleichmäßiger Durchmischung der Verbrennungsgase mit der Verbrennungsluft für eine Verweilzeit von mindestens 2 s jederzeit eingehalten werden.

Die Verbrennungsbedingungen wurden mit über 2 s Verweilzeit bei über 850 °C eingehalten.

Emissionsbegrenzungen und Messwerte:

	Komponente	genehmigte Grenzwerte (17. BImSchV)		Ist-Mittelwert der kontinuierlich gemessenen Emissionen im Berichtszeitraum
		Halbstunden-mittelwert	Tages- / (* Jahres-) mittelwert	
kontinuierliche Messungen	Gesamtstaub	20 mg / m³	5 mg / m³	0,38 mg / m³
	Gesamtkohlenstoff	20 mg / m³	10 mg / m³	0 mg / m³
	HCl (Chlorwasserstoff)	40 mg / m³	8 mg / m³	1,77 mg / m³
	SO ₂ (Schwefeldioxid)	200 mg / m³	40 mg / m³	10,13 mg / m³
	NO ₂ (Stickstoffdioxid)	400 mg / m³	150 mg / m³	139,24 mg / m³
	NH ₃ (Ammoniak)	15 mg / m³	10 mg / m³	0 mg / m³
	Hg (Quecksilber)	0,035 mg / m³	0,010 mg / m³ * 0,005 mg / m³	0,00013 mg / m³
	CO (Kohlenmonoxid)	100 mg / m³	50 mg / m³	7,59 mg / m³

	Schwermetalle, Dioxine / Furane, Benzo(a)pyren, Fluorwasserstoff	genehmigte Grenzwerte (17. BImSchV)	max. Ist-Mittelwert lt. zuletzt durchgeführter Messung
periodische Messungen	Summe: Cd + TI	0,02 mg / m³	0,001 mg / m³
	Summe: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,30 mg / m³	0,2 mg / m³
	Summe: As, BaP, Cd, Co, Cr(VI)	0,05 mg / m³	0,01 mg / m³
	Summe: As, BaP, Cd, Co, Cr	0,05 mg / m³	0,03 mg / m³
	Summe: PCDD/F, PCB	0,08 ng / m³	0,001 ng / m³
	HF (Fluorwasserstoff)	0,9 mg / m³	0,2 mg / m³

Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen wurden unter Berücksichtigung zulässiger Ausfallzeiten nach § 21(4) der 17. BImSchV eingehalten.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:

Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen - Tel.: 03682 / 4788 - 0 - eMail: zast@zast.info



KAG Oberzentrum Südthüringen

Vereinsgeflüster: Volles Haus und wertvolle Impulse zum Thema Sponsoring im Verein

Wie gewinnen Vereine Sponsoren? Was macht eine erfolgreiche Zusammenarbeit aus? Und was erwarten Unternehmen und Förderer eigentlich von den Vereinen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigte sich das jüngste Vereinsgeflüster der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen.

Unter dem Titel „Sponsoring im Verein – Chancen, Wege und Erfahrungen aus der Praxis“ hatte die KAG Gäste eingeladen, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten konnten. Auf dem Podium diskutierten David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt in der Thüringer Staatskanzlei, Annette Theil-Deininger, Vorstandsvorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Christian Jacob, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing am SRH Klinikum Suhl, Silvia Bergner, Citymanagerin der Stadt Suhl, sowie Sebastian Dietz von Dietz Event & Design. Bereits zu Beginn wurde deutlich, dass Sponsoring weit mehr bedeutet als finanzielle Unterstützung. Im Mittelpunkt standen Fragen nach Vertrauen, Verlässlichkeit, gegenseitigem Nutzen und langfristigen Partnerschaften. Die Podiumsgäste berichteten nicht nur aus ihren Erfahrungen, sondern gaben den Vereinen konkrete Hinweise für die Praxis.



Persönliche Gespräche seien häufig erfolgreicher als standardisierte Anfragen. Vereine sollten ihre Anliegen klar formulieren, authentisch auftreten und deutlich machen, welchen gesellschaftlichen Beitrag sie leisten. Gleichzeitig wurde betont, dass Sponsoring keine Einbahnstraße sei, sondern von gegenseitigem Vertrauen und einer verlässlichen Zusammenarbeit lebe. Mehrfach hoben die Diskussionsteilnehmer hervor, dass Sponsoring möglichst langfristig gedacht werden sollte. Unternehmen seien in der Regel an verlässlichen Partnerschaften interessiert. Darüber hinaus wurden auch rechtliche und organisatorische Aspekte angesprochen.

Die Veranstaltung zeigte, wie groß das Interesse an praxisnahen Themen ist. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig Austauschformate wie das Vereinsgeflüster für die Vereinslandschaft im Oberzentrum Südthüringen sind. Die KAG versteht sich als Plattform, die Vereine miteinander vernetzt, Erfahrungen sichtbar macht und den Dialog zwischen Ehrenamt, Wirtschaft, Verwaltung und Politik fördert.

Das nächste Vereinsgeflüster der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen findet im September in Schleusingen statt.

Unternehmensfrühstück in Zella-Mehlis: Arbeitsschutz, Standortqualität und unternehmerischer Austausch im Fokus

Praktische Fragen des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der direkte Dialog zwischen Wirtschaft und Wirtschaftsförderung prägten das Unternehmensfrühstück im Industriegebiet Zella-Mehlis/Suhl im Juli. 37 Unternehmerinnen und Unternehmer kamen diesmal im Fritzpark zusammen.

Das Zusammenspiel von Wirtschaft, Verwaltung und regionalen Akteuren ist gerade in einem gewachsenen Industriegebiet wie dem von Suhl und Zella-Mehlis ein wesentlicher Standortfaktor. Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen greift Themen aus der Praxis auf, bringt Unternehmen mit Fachleuten zusammen und sorgt dafür, dass wirtschaftliche Anliegen strukturiert in kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse einfließen. Für die Betriebe entsteht so ein unmittelbarer Mehrwert. Von Fachinformationen über Geschäftskontakte bis hin zu Lösungsansätzen bei operativen wie strategischen Fragestellungen zum gemeinsamen Wirtschaftsstandort.

Gastgeber des Treffens war der im April eröffnete Fritzpark. Nach der Begrüßung durch Torsten Widder, Bürgermeister der Stadt Zella-Mehlis, erhielten die Teilnehmenden bei einem Unternehmensrundgang einen unmittelbaren Einblick. Die Betreiber zogen ein positives Resümee für die ersten Monate nach der Eröffnung. Die Besucherresonanz zeige, dass ein modernes Freizeitangebot nicht nur die Lebensqualität steigern, sondern auch die Wahrnehmung des Wirtschaftsstandorts positiv beeinflussen.

Einen fachlichen Schwerpunkt setzte Christian Vater, Abteilungsleiter Arbeitsschutz beim Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, mit seinem Vortrag „Gefährdungsbeurteilung im Unternehmen – Was muss und was kann?“. Er legte dar, dass die gesetzlich verankerte Gefährdungsbeurteilung weit über eine rein formale Verpflichtung hinausgeht. Sie fungiert als zentrales Steuerungsinstrument, mit dem Betriebe Risiken systematisch erfassen, bewerten und wirksam beherrschen können. Vater betonte, dass es dabei keine pauschalen Standardlösungen gibt. Jeder Betrieb müsse eine individuell zugeschnittene Beurteilung erarbeiten und regelmäßig überprüfen.

Zugleich machte er deutlich, dass Arbeitsschutz keine Einbahnstraße sein muss. Während die Verantwortung für Organisation und Umsetzung bei der Unternehmensführung liegt, sind Beschäftigte nicht nur verpflichtet Schutzmaßnahmen konsequent einzuhalten, sondern auch eingeladen, Maßnahmen mit dem Unternehmer zu erarbeiten. Eine sorgfältig umgesetzte Gefährdungsbeurteilung trage zur Mitarbeiterzufriedenheit und damit langfristig zur wirtschaftlichen Stabilität eines Unternehmens bei.

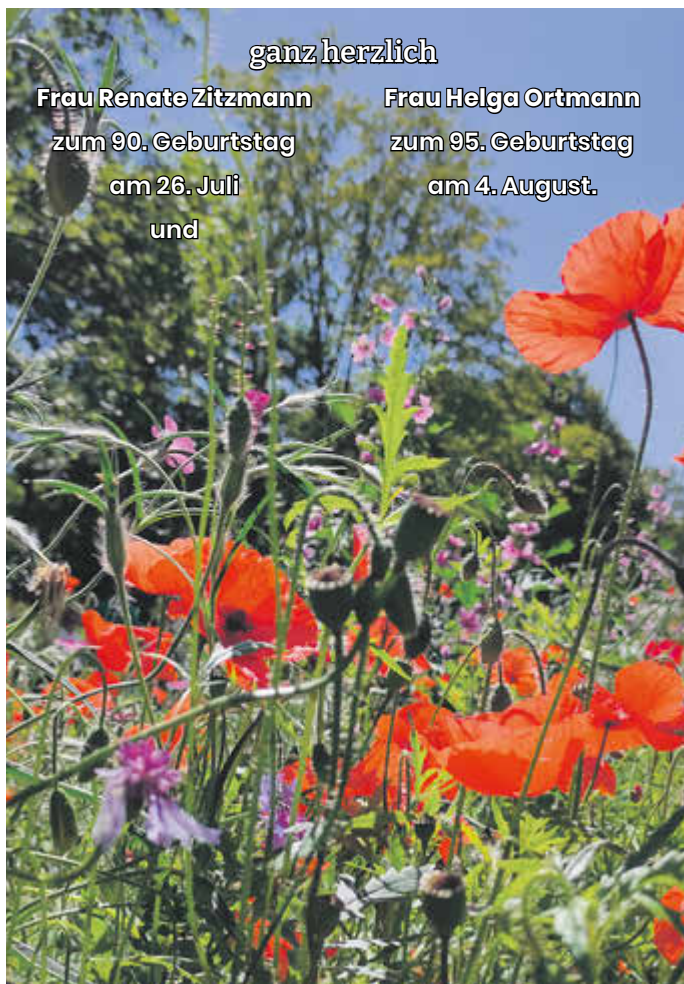
Das Unternehmerfrühstück bestätigte erneut, welchen konkreten Nutzen die systematische Vernetzung von Betrieben, Institutionen und kommunalen Akteuren für die Entwicklung des Industriegebiets Zella-Mehlis/Suhl entfaltet.



Die KAG wird dieses bewährte Format fortführen und Unternehmen weiterhin eine verlässliche Plattform bieten, um die Herausforderungen und Chancen des Wirtschaftsstandorts Südthüringen gemeinsam zu gestalten.



Wir gratulieren



ganz herzlich

Frau Renate Zitzmann

zum 90. Geburtstag

am 26. Juli

und

Frau Helga Ortmann

zum 95. Geburtstag

am 4. August.

Veranstaltungen



Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Sommerferien mit der Bibo!

Donnerstag, 30. Juli, 10 Uhr

Pokémon (Go) Sammel-, Spiel- und Tauschtag

Alle Pokémon-Trainerinnen und -Trainer sind eingeladen, gemeinsam zu spielen, zu sammeln und sich in der GO-Kampfliga zu messen. Neben spannenden Begegnungen gibt es die Gelegenheit, Tipps und Strategien auszutauschen und neue Freunde mit derselben Leidenschaft kennenzulernen. Ein Vormittag voller Pokémon-Spaß wartet auf euch!

Anmeldung erforderlich.

SAVE THE DATE

BIBO SOMMER FEST

07.
AUGUST

**FREITAG,
07.08.2026
AB 10 UHR**

**MACHT MIT UNS DEN
RATHAUSVORPLATZ BUNT!**



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK ZELLA-MEHLIS
RATHAUSSTRASSE 4 / 98544 ZELLA-MEHLIS
WWW.ZELLA-MEHLIS.DE / BIBO@ZELLA-MEHLIS.DE



Bibo-Sommerfest am 7. August: Gemeinsam machen wir den Rathausvorplatz bunt:

„Gemeinsam machen wir den Rathausvorplatz bunt“ heißt es auch in diesem Jahr wieder, wenn die Stadt- und Kreisbibliothek zum Sommerfest einlädt. Am 7. August erwartet alle Besucher ein buntes, vielfältiges Programm für die ganze Familie. Alle Aktionen zum Sommerfest werden von dem Bibliotheksteam und den Kooperationspartnern kostenfrei angeboten. Lediglich für die Versorgung – es gibt Eis, Waffeln und Bratwurst – fällt ein kleiner Obolus an.

Ob mit Riesenseifenblasen zauberhafte Momente für kleine und große Kinder geschaffen werden oder kreative Kunstwerke mit Straßenkreide auf dem Rathausvorplatz entstehen oder die Besucher an der Bastelstation aktiv werden – das Sommerfest verspricht ein Erlebnistag für die ganze Familie zu werden. Zum Entspannen gibt es eine Chillout-Lounge mit Liegestühlen und natürlich Zeitschriften aus der Bibliothek. Auf kleine Eisenbahnfans wartet die Aufsitz-Eisenbahn der Eisenbahnfreunden „Friedberg“ Suhl und Umgebung. Mit dem ThüringenForst geht es auf Natur-Entdeckertour. Für Hüpfburg-Spaß sorgen die Mitglieder des Fördervereins Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis. Die Thüringer Polizei ist von 10 bis 14 Uhr mit einem Bobby-Car-Parcours vor Ort. Kinderschminken wird von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 15 Uhr angeboten.

Ebenfalls schon Tradition beim nunmehr vierten Sommerfest haben die lebendig erzählten Bilderbuchgeschichten unter der Pergola. Um 11 und 14 Uhr werden mit dem Kamishibai, dem japanischen Papiertheater, anhand von Bilderkarten Geschichten erzählt. Den großen Abschluss findet das Sommerfest mit dem Bobby-Car-Rennen für Groß und Klein um 16 Uhr. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Erstmals dabei ist der neugegründete Förderverein „Bibliotheksfreunde Zella-Mehlis“. Die Mitglieder organisieren ein Bücherflohmarkt. Für die Verpflegung der Gäste bieten sie gegen einen kleinen Obolus Waffeln an. Für Bratwürste sorgt der Karnevalverein Benshausen. Eis bietet der Händler von CiaoCiao aus Suhl an.

Wenn es am 7. August besonders heiß wird, werden auch die Planschbecken gut gefüllt sein und natürlich bietet die Stadt- und Kreisbibliothek in jedem Fall kostenfreies Wasser zur Erfrischung für alle Besucher des Sommerfests an.

Und natürlich wird auch der beliebte Kinderflohmarkt, der zum Stöbern einlädt, nicht fehlen. Dafür nimmt das Bibo-Team noch Anmeldungen von motivierten Kindern und Familien entgegen, die mit einem Stand dabei sein möchten. Standgebühren fallen nicht an. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Juli möglich per E-Mail: E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de, über Instagram: @bibozellamehlis und per Telefon: 03682/852 555.



EINLADUNG

Flohmarkt von und für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr möchten wir zum **35. Stadtfest** in Zella-Mehlis einen Flohmarkt organisieren. Dieser soll am **Samstag, 12. September ab 14:00 Uhr** entlang des Sommerauweges durchgeführt werden. Mitzubringen ist ein kleiner Klapptisch oder ähnliches und ein Pavillon für evt. Regengüsse.

Standgebühren fallen nicht an.

Kinder und Jugendliche, welche an diesem Flohmarkt teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens **30. August** an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Frau Tina Heyder
Louis-Anschütz-Str. 12
98544 Zella-Mehlis
E-Mail: heyder@zella-mehlis.de
Tel.: +49 3682 852 501

Bitte bei der Anmeldung folgende Informationen mit angeben:

- Name
- Telefonnummer / E-Mail
- Alter und Sortiment



August 2026

Veranstaltungskalender

**Tourist-Information
Zella-Mehlis**



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17.05. – 29.09.		Sonderausstellung: „500 Jahre Schützentradition in Zella-Mehlis“	Stadtmuseum Beschußanstalt
29.05. – 16.08.		Doppelausstellung: „c o n t r a _ s t a r e / Gegenüberstehen“ – Malerei von Doris und Martin Ziegler	Galerie im Bürgerhaus Zella-Mehlis und Städtische Galerie im CCS Suhl
29.06. – 13.09.		Ausstellung: „Summer Time“ Landschaftsfotografie von Tina Huhnstock	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
08.07. – 31.12.		Ausstellung „Kreativität ohne Grenzen“ Montagsmaler des Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis e.V.	Kleine Rathausgalerie
01.08.	20:00	Beach-Party	Freibad „Friedrich Ludwig Jahn“, OT Benshausen
07.08.	09:00	Alphorn-Ensemble musiziert (wetterabhängig)	Denkmal auf dem Lerchenberg
07.08.	10:00 – 16:30	Bibo-Sommerfest „Gemeinsam machen wir den Rathausvorplatz bunt“	Rathausvorplatz und Stadt- und Kreisbibliothek
12.08.	18:00 – 19:00	„Freies Singen“ des Gesangverein 1980 Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
14.08.	09:00	Alphorn-Ensemble musiziert (wetterabhängig)	Denkmal auf dem Lerchenberg
15.08.	13:00 – 18:00	Schmiedefest mit Schauschmieden, Maschinenvorfürhrungen, Flohmarkt, Kinderspielen, musikalischer Unterhaltung und gastronomischer Versorgung	Technikmuseum Gesenkschmiede
21.08.	13:00 – 18:00	Ausstellung: „Grafikland Thüringen“ in Kooperation mit dem Verband der Bildenden Künstler Thüringen (zeitgenössische Grafik)	Galerie im Bürgerhaus
21.08.	09:00	Alphorn-Ensemble musiziert (wetterabhängig)	Denkmal auf dem Lerchenberg
21.08.	19:00	Sommerabend mit „Eleeza“ und 4-Gänge-Menü (Reservierungen unter 03682/89890)	Hotel „Waldmühle“
22.08.	14:00	16. KinderProvinzschrei – Voll das Leben!	Bürgerhaus
22.08.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Mollfolk“	Da Capo-Vereinsraum
27.08.	14.30 – 17.30	Spielenachmittag	Bürgerhaus
28.08.	09:00	Alphorn-Ensemble musiziert (wetterabhängig)	Denkmal auf dem Lerchenberg

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12

Tel.: +49 3682 482 840

E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

www.zella-mehlis.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlisiourismus





Kindertagesstätten

Ruppbergspatzen: Waldpädagoginnen schließen Ausbildung ab

Die Kindertageseinrichtung „Ruppbergspatzen“ beschäftigt zwei zertifizierte Waldpädagoginnen. Jane Krüger und Nancy Langner haben nach zweijähriger Ausbildung ihre Zusatzqualifikation durch den ThüringenForst erfolgreich abgeschlossen. Dies war für Bürgermeister Torsten Widder der Anlass, den Mitarbeiterinnen zu gratulieren und ihnen für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.



Jane Krüger und Nancy Langner sind überzeugt, dass Kinder die Natur aktiv erleben und kennenlernen sollten. Dies geschieht einerseits durch Bücher und von Bildern, aber „sie müssen die Natur auch erleben, anfassen, riechen, hören und selbst entdecken dürfen“. Daher haben sie sich für die Ausbildung zur Waldpädagogin entschieden.

Der Wald bietet unendlich viele Möglichkeiten zum Lernen, Spielen und Staunen. „Uns ist es wichtig, Kindern diese Erfahrungen wieder näherzubringen und ihnen zu zeigen, dass Lernen draußen genau spannend sein kann wie im Gruppenraum“, betonen die beiden Waldpädagoginnen. Waldpädagogik sei eine Möglichkeit, Kinder raus in die Natur zu holen und weg von den Bildschirmen.

Zu der vielfältigen Ausbildung durch den ThüringenForst gehörte unter anderem, zu lernen, wie Fachwissen kindgerecht vermittelt und gleichzeitig Neugier, Kreativität und eigenständiges Entdecken gefördert werden kann. „Besonders gefallen hat uns, dass Waldpädagogik nicht bedeutet, Vorträge zu halten, sondern Kinder aktiv einzubeziehen. Wenn Kinder selbst beobachten, vergleichen, ausprobieren und Fragen stellen, bleibt das Gelernte viel nachhaltiger im Gedächtnis.“ Genau das möchten Jane Krüger und Nancy Langner künftig weitergeben. Ziel ist es, Kinder für den Wald zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass jeder Baum, jeder Strauch und jedes Tier Teil eines großen Ganzen ist. „Wenn Kinder den Wald kennen und positive Erlebnisse mit ihm verbinden, entwickeln sie ganz automatisch Wertschätzung und Verantwortungsbewusstsein für die Natur“, sind sich die beiden Erzieherinnen sicher. Die Naturerfahrung sei ein wichtiger Grundstein, wie Menschen später mit ihrer Umwelt umgehen.

Die bestandene Ausbildung ist für sie der Beginn eines neuen Weges. Sie möchten Erfahrungen sammeln und die Kinder dabei begleiten, den Wald als spannenden Lern-, Erlebnis- und Lebensraum kennenzulernen.

Wirtschaft

Besuch zum Sommerfest bei Sonepar

Zum diesjährigen Sommerfest der Firma Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH waren Bürgermeister Torsten Widder und Wirtschaftsförderin Estelle Gutberlet bei dem Unternehmen vor Ort. Dafür gab es gleich mehrere Anlässe: Das Unternehmen feierte vor kurzem das zehnjährige Bestehen am Standort auf der Zellaer Höhe. Die Auszubildende Annika Hempel hat zudem soeben ihren Abschluss als Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement mit hervorragendem Ergebnis gemacht. Für Bürgermeister Torsten Widder ist dies immer ein erfreulicher Anlass, den Auszubildenden, die ihrem Unternehmen treu bleiben, zu gratulieren. Er wünschte Annika Hempel einen guten Start und für die kommenden Jahre viel Erfolg im Berufsleben.

Die Firma Sonepar ist ein familiengeführtes französisches Unternehmen mit Niederlassungen in der ganzen Welt. Zur Stärkung trägt wesentlich bei, dass die Gewinne stets von den Eigentümern reinvestiert werden, wie Gert Kolodczek, Geschäftsstellenleiter Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH, sagt. So könne Sonepar wachsen und gelte als der größte Elektrogroßhändler, der auch in Deutschland eine wichtige Stellung innehat. Beispielsweise erfolgen Lieferungen dank der fünf großen Zentrallager über Nacht, was sich zu einem Wettbewerbsvorteil entwickelte, wie Gert Kolodczek hervorhebt.

Mit 20 Mitarbeitenden, davon drei Azubis, ist die Zella-Mehliker Niederlassung innerhalb der Sonepar-Familie gut aufgestellt. „Die regionale Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, unsere Kunden halten uns die Treue, weil wir durch Leistung, Service und Engagement überzeugen“, führt der Geschäftsstellenleiter weiter aus. Die gegenseitige Wertschätzung im Alltag ist es, was diese Beziehung besonders macht.

Und Annika Hempel, die nun mittlerweile fest zum Team vor Ort gehört, kann bestätigen: „Die Verbindung zu den Kunden ist das, was die Zufriedenheit und den Erfolg ausmacht. Der Zusammenhalt im Team bringt Freude und Motivation an jedem neuen Tag.“

Bürgermeister Torsten Widder konnte sich bei einem Rundgang durch das Unternehmen selbst ein Bild machen und hob abschließend hervor: „Junge Menschen nach der Ausbildung in Zella-Mehlis zu halten, ist immer wieder eine Herausforderung, und hier ist es gelungen. Vielen Dank an die Leitung und das Team von Sonepar.“



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Samstag, 17.30 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Mittwoch, 29. Juli, 19 Uhr

Sommer-Bläser-Serenade Posaunenchor Zella-Mehlis
Denkmal am Lerchenberg

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Magdalenenkirche mit OPfr. i.R. Köhler

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii mit Martin Eschrich
Das Pfarramt bleibt vom 27. Juli bis 7. August wegen Urlaubs geschlossen.

Sportnachrichten

WM in Südkorea: Vier Tischtennisspieler vom TTC Zella-Mehlis waren dabei

Vom 2. bis 13. Juni fand im südkoreanischen Gangneung die diesjährige Tischtennis-WM der Seniorinnen und Senioren statt. Unter den deutschen Teilnehmern waren auch vier des TTC Zella-Mehlis. Katja Schmidt, Donald Mönch, Sören Kühn und Andreas König (Kaktus) nahmen an dem Turnier mit 2433 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 85 Ländern teil. Wie stets bei Seniorenturnieren standen nicht nur die sportlichen Leistungen und das Kennenlernen von Land und Leuten im Mittelpunkt, sondern auch Begegnungen und Freundschaften mit langjährigen Weggefährten.

Insgesamt nahmen zehn Spieler und Spielerinnen aus Thüringen teil. Die vier Zella-Mehliser TTC-Spieler hatten ein umfangreiches sportlich und kulturelles Programm während ihres Aufenthaltes zu absolvieren. Die Reise führte sie nach einem Zwischenstopp in Peking nach Seoul. Dort erwartete alle ein dreitägiges umfangreiches Kulturprogramm, u.a. mit dem Besuch des 6.höchsten Gebäudes der Welt, dem „Lotte World Tower“ mit 555 Meter und dem Palast der Joseon-Dynastie. Am 6. Juni ging es dann von Seoul nach Gangneung dem Austragungsort der TT-WM.

In der Ice-Arena von Gangneung, die 2018 Austragungsort der Eiskunstlaufwettbewerbe der Olympischen Spiele war, standen 106 Tischtennis-Tische bereit. In einer nahegelegenen Trainingshalle konnten sich alle Spielerinnen und Spieler auf ihren Wettkampf vorbereiten.

Mit Katja Schmidt startete die TTC-Spielerin in der AK 45. Sie war schon bei der letzten WM in Rom am Start.

In diesem Jahr war sie deutlich besser im Turnier unterwegs und es gelang ihr im Doppel zusammen mit Steffi von Rahden im B-Turnier ein beachtlicher 5. Platz. Im Einzel konnte sie den Platz 17 im B-Turnier erreichen.

Donald Mönch (AK 65) gewann seine Gruppenspiele gegen Spieler aus Japan, Schweiz und Schweden und qualifizierte sich dadurch für das A-Turnier. Nach einem Erfolg gegen einen chinesischen Spieler war dann jedoch kein Weiterkommen mehr möglich. Er wurde 33. im A-Turnier und erreicht damit ein super Ergebnis.

Routinier Andreas König (Kaktus) in der AK 60 konnte sich in einer starken Vorrundengruppe einen 3. Platz sichern. In der Hauptrunde des B-Turniers gewann er seine Spiele gegen einen Sportler aus den USA und Deutschland und belegt am Ende den 17. Platz.

Für alle Zella-Mehliser war es ein tolles Erlebnis mit vielen Eindrücken und Begegnungen rund um die Sportart Tischtennis. Die Organisation eines solchen Events verlangt den Organisatoren und den vielen Helfern und Schiedsrichter Großes ab. Deshalb sind die Thüringerinnen und Thüringer sehr dankbar, dass sie dieses Event und das umfangreiche Rahmenprogramm miterleben durften. Wenn 2027 die nächste Europameisterschaft in Riga (Lettland) und 2028 die nächste WM in Istanbul (Türkei) stattfinden wird, werden sicherlich wieder Seniorinnen und Senioren aus Thüringen und Zella-Mehlis dabei sein.



Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Fußbodenbeläge für jeden Raum

Worauf es bei der Auswahl wirklich ankommt

Ein Fußboden muss jeden Tag mehr leisten, als man ihm ansieht. Er wird begangen, gereinigt, belastet, manchmal nass, manchmal stark beansprucht. Trotzdem fällt die Entscheidung oft zuerst nach dem Musterbuch. Genau das führt später zu Problemen: Der schöne Boden wirkt im Ausstellungsraum überzeugend, passt aber nicht unbedingt zu Küche, Flur, Bad oder Kinderzimmer.

Im Wohnbereich geht es meist um eine Mischung aus Optik, Komfort und Belastbarkeit. Der Boden soll den Raum ruhig wirken lassen, sich gut pflegen lassen und auch bei häufiger Nutzung ansehnlich bleiben. In Haushalten mit Kindern, Haustieren oder viel Bewegung zählt vor allem eine widerstandsfähige Oberfläche. Wer häufig Möbel rückt oder Stühle nutzt, sollte auch auf Kratzempfindlichkeit achten.

Im Schlafzimmer stehen eher Behaglichkeit und Laufgefühl im Vordergrund. Viele Menschen wünschen sich dort einen Boden, der nicht kühl wirkt und den Raum akustisch beruhigt. Im Arbeitszimmer kann dagegen wichtiger sein, wie sich ein Stuhl auf Rollen bewegt oder wie pflegeleicht die Fläche

im täglichen Gebrauch bleibt. Schon daran zeigt sich: Nicht jeder Raum stellt dieselben Anforderungen.

Besonders genau sollte man bei Küche, Flur, Hauswirtschaftsraum und Bad hinschauen. Dort treffen Feuchtigkeit, Schmutz und hohe Beanspruchung zusammen. Ein Boden muss in diesen Bereichen nicht nur robust, sondern auch alltagstauglich sein. Empfindliche Oberflächen, ungeeignete Kanten oder mangelnde Rutschfestigkeit fallen hier schnell negativ auf. Wer nur nach der Optik auswählt, zahlt später oft doppelt – durch Reparaturen, frühzeitigen Austausch oder dauernden Pflegeaufwand.

Ein weiterer Punkt wird häufig unterschätzt: der Untergrund. Selbst ein guter Belag kann Probleme machen, wenn der Boden darunter uneben, zu feucht oder für die gewählte Verlegeart ungeeignet ist. Es lohnt sich deshalb eine sorgfältige Prüfung vor dem Kauf und ausführliche Beratung durch Experten in den Fachgeschäften und Meisterbetrieben. *KI generiert*

Foto: © hedgehog94 - stock.adobe.com

Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736

Achtung Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!



Unsere Beratung und Angebote sind kostenlos und unverbindlich!

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanieierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

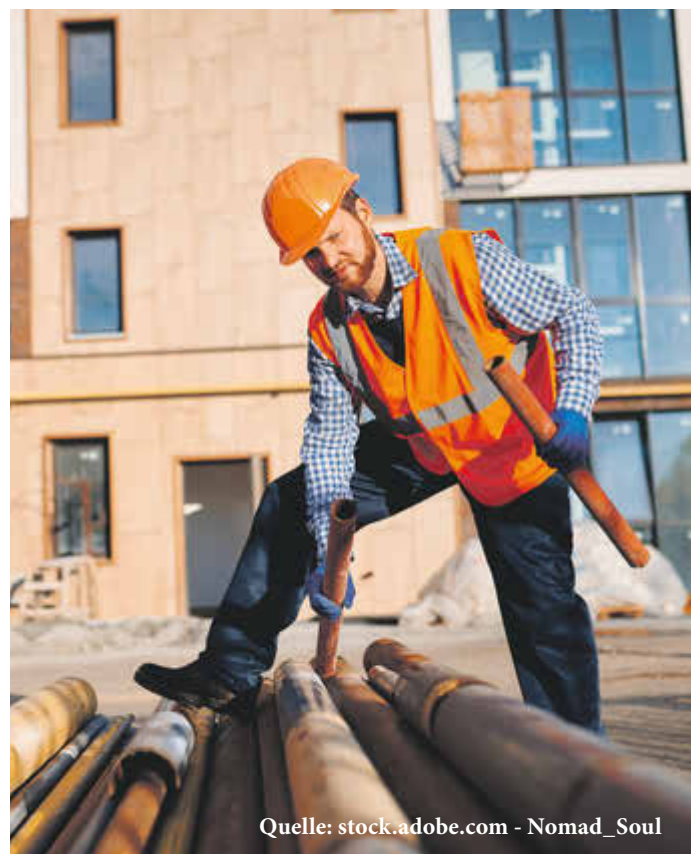
Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lb-ut-gmbh@gmx.de



Quelle: stock.adobe.com - Nomad_Soul

Für ein sicheres Gefühl im Alltag – Moderne Therapien bei Beckenbodenschwäche im zertifizierten Beckenbodenzentrum Suhl

Viele Frauen kennen es, doch kaum jemand spricht gerne darüber: Wenn der Beckenboden im Lauf der Jahre schwächer wird, kann das den Alltag deutlich beeinträchtigen. Ein plötzlicher Nieser, herzhaftes Lachen oder das Heben einer schweren Einkaufstasche – und schon geht ungewollt Urin ab. Andere Frauen verspüren häufig einen starken Harndrang und müssen sehr oft zur Toilette, manchmal so plötzlich, dass sie es nicht mehr rechtzeitig schaffen. Mediziner sprechen dann von einer überaktiven Blase. Auch ein Druck- oder Fremdkörpergefühl im Unterleib kann auftreten und auf eine Senkung der Beckenorgane hinweisen.

Von diesen Beschwerden sind viele Frauen über 60 Jahre betroffen. Doch auch jüngere Patientinnen leiden nicht selten darunter – beispielsweise nach Schwangerschaften und Geburten, durch Bindegewebsschwäche oder nach gynäkologischen Operationen.

Wichtig ist: Diese Beschwerden sind kein normaler Bestandteil des Älterwerdens, mit dem man sich abfinden muss. Für Harninkontinenz, eine überaktive Blase und Senkungsbeschwerden gibt es heute zahlreiche wirksame Behandlungsmöglichkeiten. Je früher die Ursache erkannt wird, desto besser können die Beschwerden gelindert oder sogar vollständig behoben werden.

Was leistet der Beckenboden eigentlich?

Stellen Sie sich den Beckenboden wie eine elastische Hängematte vor, die im unteren Teil Ihres Beckens aufgespannt ist. Diese Muskelschicht trägt wichtige Organe wie die Blase, die Gebärmutter und den Darm. Gleichzeitig sorgen die Muskeln dafür, dass die Schließmuskeln zuverlässig funktionieren. Durch Schwangerschaften, Geburten, hormonelle Umstellungen in den Wechseljahren oder schlichtweg durch das Älterwerden kann diese Hängematte an Spannkraft verlieren. Die Folgen sind dann oft eine ungewollte Blasen Schwäche oder eine spürbare Senkung der Beckenorgane.

Warum der Weg zum Arzt sich lohnt

Oft ziehen sich betroffene Frauen aus Scham zurück, meiden längere Ausflüge oder sportliche Aktivitäten. Manche fürchten auch, dass bei einem Arztbesuch sofort zu einer Operation geraten wird. Dieser Gedanke hält viele davon ab, sich Hilfe zu suchen.

Diese Sorge ist unbegründet. Die moderne Medizin bietet heute sehr sanfte und überaus wirksame Möglichkeiten, um die Stabilität des Beckenbodens wiederherzustellen. Der erste Schritt ist lediglich der Mut, das Thema offen anzusprechen.

Gebündelte Expertise im SRH Zentralklinikum Suhl

Wenn Sie fachkundige Unterstützung suchen, sind Sie im zertifizierten Beckenbodenzentrum des SRH Zentralklinikums Suhl in den besten Händen. Hier arbeiten Spezialis-



*Im Gespräch mit einer Patientin:
Zentrumsleiter und Leitender Oberarzt Semen Suhin.*

ten aus den Bereichen Gynäkologie, Urologie und Chirurgie eng zusammen. Diese fächerübergreifende Zusammenarbeit stellt sicher, dass Ihre Beschwerden von allen Seiten betrachtet werden, um die für Sie passgenaue Behandlung zu finden.

Nicht immer ist eine Operation der richtige Weg. Sehr oft helfen bereits ein gezieltes Beckenbodentraining, spezielle physiotherapeutische Maßnahmen oder Medikamente. Sollte in Ihrem individuellen Fall doch ein operativer Eingriff ratsam sein, nutzen die Experten in Suhl schonende, minimalinvasive Verfahren. Die offizielle Zertifizierung des Zentrums garantiert Ihnen dabei stets Behandlungen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand sowie ein Höchstmaß an Sicherheit.

Beratung und Terminvereinbarung

Zögern Sie nicht, sich unverbindlich beraten zu lassen. Das Team des Beckenbodenzentrums im SRH Zentralklinikum Suhl nimmt sich Zeit für Ihr Anliegen und beantwortet Ihre Fragen in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre.

Für eine Terminvereinbarung steht Ihnen die uro-gynäkologische Sprechstunde bei Leitendem Oberarzt Semen Suhin unter Tel. 03681 35-5365 zur Verfügung. Es handelt sich um eine offene Sprechstunde, in der eine Vorstellung grundsätzlich möglich ist.

Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unkompliziert auch ohne vorherige Überweisung möglich.

Eine Überweisung durch den behandelnden Frauenarzt, Urologen, Chirurgen oder Hausarzt kann hilfreich sein, ist für die Terminvergabe jedoch nicht zwingend erforderlich.

Machen Sie den ersten Schritt zurück zu mehr Unbeschwertheit im Alltag. Ein gut funktionierender Beckenboden bedeutet ein großes Stück Lebensqualität, das Sie sich erhalten oder zurückgewinnen können.

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht verschwunden.
Du bist jeden Tag an unserer Seite.
Ungesehen, ungehört und dennoch ganz nah,
Für immer geliebt und vermisst,
bleibst du in unseren Herzen.*

Wir haben im Familienkreis Abschied
genommen von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante



Helga Prinz geb. Lange

* 6.4.1938 † 28.6.2026

Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal vom DRK
Seniorenpark „Thüringer Waldblick“, Wohnbereich 2 und
dem Praxisteam Dr. Molter.

In liebevoller Erinnerung:

Heike und André

Astrid und Uwe

Franz und Nikola

Loni

sowie alle Angehörigen

Zella- Mehliis, im Juli 2026



Geliebt und unvergessen.

Wir haben im Familienkreis
Abschied genommen von

Horst Kürschner

* 08.12.1938 † 14.06.2026

Für alle Zeichen der Anteilnahme
und des Mitgefühls bedanken
wir uns recht herzlich.

In liebevoller Erinnerung:

Christel Kürschner

und alle Angehörigen

Zella-Mehlis, im Juli 2026

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Traueranzeige aufgeben:

→ Anzeige online buchen
und gestalten:

**wittich.de/
traueranzeigen**

→ per E-Mail:

**anzeigen@
wittich-langewiesen.de**

→ per Telefon:

036 77 / 2050-0

→ per Telefax:

036 77 / 2050-21

→ oder wenden Sie sich
direkt an Ihr Bestattungs-
unternehmen

Bild KI generiert



Nachruf



*„Wir tragen dich fortan in unseren Träumen,
in unseren Erinnerungen,
in jedem Herzschlag spüren wir deine Nähe,
deine Liebe, die uns ewig umarmt.“*

Wir haben am 13.07.2026 in aller
Stille Abschied genommen von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester

Gerta Wahl

geb. Gottmannshausen

*05.08.1933 † 23.06.2026

Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns
herzlich. Besonderen Dank für die liebevolle Betreuung
richten wir an das Team vom AWO Seniorenpflegeheim
Zella- Mehliis.

In tiefer Trauer:

Ihre Kinder

**Heike Schober, Kathrin Dybski,
Martina Renelt und Bernd Wahl**

mit Partnern

Ihre Enkel

Susanne Wagner und Familie

Michaela Renelt und Familie

Stefan Dybski und Familie

Christian Renelt

sowie alle Angehörigen

Zella- Mehliis, im Juli 2026



Ich bin für Sie da...

Caroline Thieme

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0151 56177721
Fax: 03677 205021
c.thieme@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



BESTATTUNGSHAUS SCHÄFER

seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine, individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da
Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

Hauptbüro Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66



Oberhof
01 74 / 40 91 744

Ebertshausen
Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein
Ihre Ansprechpartnerin im Trauerfall am Ort Ihrer Wahl



www.BrautmodeOutlet.de

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser,

Immer wieder gibt es Zustellreklamationen, die, aufgrund der Arbeitsweise der Deutschen Post, noch gar keine sind.

Wir weisen also hiermit einmal darauf hin, dass die Post wie folgt zustellt, bitten Sie dieses Zustellsystem zunächst abzuwarten und danken Ihnen für Ihr Verständnis:

„Im Rahmen der voraussichtlichen Zustellzeitfenster erfolgt die Zustellung im sog. A/B-Verfahren. Die Zustelltour wird dabei in Teil A und Teil B aufgeteilt und entsprechend der täglichen Briefmenge in den beiden Teilen flexibel gestaltet. So können die Wegeleistungen der Zustellkraft optimiert werden, da für den jeweiligen Teil der Zustelltour die Sendungen von zwei Tagen zusammengefasst und zugestellt werden.“

Ihre **LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau**
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe

PIETÄT



BESTATTUNGEN SONNEBERG

www.roga-pietaet.de

 **SUHL**

 **03681-350995**

